



Das Wassernetz: Ein verbändeübergreifendes Mitmach - Netzwerk für die Gewässer Berlins

Das Projekt „Wassernetz Berlin“ ist ein zivilgesellschaftliches Netzwerk im Handlungsfeld Gewässerschutz und Biodiversität. In ihm arbeiten die Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. als Projektträger, BUND Berlin e.V., GRÜNE LIGA Berlin e.V., NABU Landesverband Berlin e.V., Museum für Naturkunde Berlin und a tip: tap e.V. zusammen.

Das Netzwerk geht dem Ziel nach, die anspruchsvolle Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL, „Gutes Gewässer-“ Recht) in Berlin mit aktiver Beteiligung der Bürger*innen voranzubringen. Nur so kann es gelingen, dass die Stadtgewässer mit ihrer Artenvielfalt geschützt, verbessert und schonend genutzt werden. Dies schließt den Erhalt der natürlichen Trinkwasserressourcen als auch der grundwasserabhängigen Moore, Auen und Wälder ein. Die Projektpartner möchten in den Einzugsgebieten aller 39 Gewässer die Berliner*innen hierfür sensibilisieren, Interessierte zusammenbringen und dazu befähigen, dass sie gemeinsam die Umsetzung der WRRL- und gewässerrelevanten Biodiversitätsziele fachlich, praktisch und politisch mit unterstützen können.

Das Wassernetz leistet zu diesem Zweck öffentliche Aufklärungsarbeit, qualifiziert und berät, lädt zu Vernetzungstreffen und zu insgesamt 70 Dialogen an Gewässern ein, vermittelt Expert*innen und Gewässerpat*innen, wertet mindestens 17 Gewässer auf, nimmt fachlich Stellung und ist konstruktiver Ansprechpartner für Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft, Bürger*innen und weitere Akteure im Handlungsfeld.

Die Pilotphase des Wassernetzes ist am 1.1.2023 gestartet und hat eine Laufzeit von 3 Jahren. Ermöglicht wird das Projekt durch die Förderung der Lotto-Stiftung Berlin.



Gefördert durch:

Für Ihre Rückfragen sind wir gerne da:

wassernetz-berlin.de
kontakt@wassernetz-berlin.de

